

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1939

36 (11.2.1939) Zweites Blatt

Allelei Interessantes aus Baden

Ausstellung des Hilfswertes für deutsche bildende Kunst in Karlsruhe.

Der Landesleiter der Reichskammer der bildenden Künste beim Landeskulturwörter Baden teilt mit:

In der Zeit vom 4. 3. bis 30. 3. 39 findet im Badischen Kunstverein, Karlsruhe, Waldstraße 3, eine Ausstellung des Hilfswertes statt, zu der hiermit die badische Kunstlerkammer (Maler, Grafiker und Bildhauer) zur Beteiligung aufgefordert wird. Die Anmeldeformulare und Bedingungen sind von dem Landesleiter der Reichskammer der bildenden Künste beim Landeskulturwörter Gau Baden, Karlsruhe, Ritterstraße 22, zu erhalten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse für eine Zulassung zu dieser Ausstellung nicht in Betracht gezogen werden, da diese jedem Künstler dienen soll.

Auf die großen Verkaufserfolge der feitherigen Hilfswertausstellungen wird besonders hingewiesen.

Am Festtag der Eisernen Hochzeit gestorben.

Friedrichshafen, 10. Febr. Dieser Tage konnten in dem nahegelegenen Ort Berg der 91 Jahre alte Bauer Johann Georg Schiele, gebürtig aus Oberbaumgarten bei Leitznang, und seine 93 Jahre alte Ehefrau Maria, geb. Wirth, aus Ibersau seltene Feiertage der „Eisernen Hochzeit“ feiern. Die gesamte Gemeinde Berg nahm an diesem 63jährigen Ehejubiläum regen Anteil. Besondere Freude erregten ein Glückwunschschreiben des Führers mit eigenhändiger Unterschrift sowie ein Ehrengeschenk. Auch der würd. Ministerpräsident hat dem Jubelpaar ein Schreiben übersandt. Der NS-Kriegerbund Friedrichshafen ehrte den Altveterranen, der den Krieg 1870/71 mitgemacht hatte, mit einem Geschenk.

Leider nahm die Feier einen tragischen Ausgang. Nach dem Festgottesdienst erlitt die Jubelbraut, die den Aufregungen des Festtages nicht gewachsen war, einen Schlaganfall, dem sie in den Abendstunden erlegen ist.

Freiburg, 10. Febr. (Badische Skimeisterchaften.) Zu den am Wochenende im Feldberggebiet stattfindenden badischen Skimeisterchaften im Abfahrts- und Torlauf sind rund 80 Meldungen eingegangen. Der Abfahrtslauf wird in diesem Jahre nicht auf der Standardstrecke im Zisterloch ausgefahren; es ist vielmehr ein neuer Kurs vom Bismardturm hinunter zum Feldsee ausgewählt worden, der eine Höhendifferenz von 500 Meter aufweist. Die Abfahrt wird in zwei Läufen durchgeführt. Am Sonntagvormittag geht dann der Torlauf vonstatten, am Nachmittag werden Schau-Sprungläufe die Veranstaltung beenden. Die Wettkämpfe am Sonntag werden im Skistadion im Zisterloch durchgeführt.

Kadolzheim, 10. Febr. (Sand abgejagt.) Im Ortsteil Bettmann der Gemeinde Weiler brachte die ledige Luise Stoffel bei Sägearbeiten die rechte Hand so unglücklich in die Kreissäge, daß der Knochen völlig durchgesägt wurde. Im Kadolzheimer Krankenhaus mußte die Hand abgenommen werden.

Tauberhofsheim, 10. Febr. (60 Jahre alt.) Der große Sohn unserer Stadt, Professor Richard Trunt, feierte am 10. Februar seinen 60. Geburtstag. Er ist Präsident der Akademie für Tonkunst in München und nimmt als Komponist eine hervorragende Stellung im Deutschen Musikleben ein.

Bad Rappenau, 10. Febr. (Arbeitsunfall.) In Riederbühlshofheim ereignete sich in der Helmhofer Mühle ein schwerer Unglücksfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Auf noch ungeklärte Weise geriet der 34 Jahre alte Mühlenbesitzer Paul Janz in den Antriebs- und wurde tödlich verletzt. Janz, der erst seit zwei Jahren Besitzer der Mühle und des dazugehörenden Erbhofes ist, hinterläßt Frau und zwei Kinder.

Durlacher Filmschau

Der große Gustav Fröhlich-Film „In geheimer Mission“ ist gestern mit großem Erfolg in den Stalalichtspielen angelaufen. Eine geheimnisvolle, tolle Jagd nach wichtigen Aufzeichnungen, von denen mehr als das Glück zweier junger Menschen abhängt. Marjelle — Nacht — Hafenviertel — Gassen — Rufe — Pflanze — Schlägerei! — Steuermann Jensen (Gustav Fröhlich) war dabei... und damit nimmt eine abenteuerliche Geschichte ihren erregenden Anfang; die in Genua ihren verheißungsvollen Fortgang findet; denn neben Kavaliere zweifelhafter Herkunft bilden zwei Frauen den verwirrenden Mittelpunkt im gefährlichen Spiel um wichtige Aufzeichnungen. Männer im Hintergrund haben ihre Hand im Spiel um wichtige Aufzeichnungen. Diese Sorte Männer haben ihre eigenen Gesetze über Ehre — Moral — Recht. Und so wird es selbst für einen so freien Jungen wie es Jan Jensen ist, ein Kampf auf Biegen und Brechen, denn er hat es sich in den Kopf gesetzt, der Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen. Ein spannender und aufregender Sensationsfilm, der jedem Besucher zwei Stunden ausgezeichnete Unterhaltung bietet.

Im Markgrafentheater wurde der Großfilm „Premiere“ mit Jarah Leander, der großen schwedischen Schauspielerin, die in Deutschland durch ihre unvergesslichen Filme „Heimat“, „Zu neuen Ufern“, „La Habanera“ u. a. m. berühmt geworden ist, in Neuaufführung bis einschließlich Montag verlängert.

Der Kriminal-Großfilm „Im Namen des Volkes“ in den Kammerlichtspielen. Mit großem Erfolg gelangte gestern Freitag erstmals das große Kriminalfilmwerk „Im Namen des Volkes“ zur Vorführung. Kurz geben wir eine Einführung in dieses spannende Bildwerk der „Terra“:

Ein friedliches Dorf in Bayern wird durch eine Serie von Verbrechen in große Aufregung versetzt. In einer Gewitternacht wird ein Berliner Auto überfallen, wenige Stunden später brennt die Scheune des Gasthofs nieder, außerdem findet der Wirt seinen Schreibtisch erbrochen und ausgeraubt. Ehe der Verdacht auf einen fremden Mann fällt, der sich in jenen Stunden als Sommerurlauber im Dorfe aufhielt — seine Papiere waren in Ordnung — ist er verschwunden. Nur eine Frau hat ein greifbares Andenken von ihm: die Kellnerin Barbara besitzt einen Siegelring aus seiner Hand, das galante Geschenk eines Mannes, der eine jährtliche Nacht durch ein Versprechen und durch das Unterpfand erzwang... Die Reichszentrale zur Bekämpfung von Kapitalverbrechen schickt den Kriminalkommissar Werner an den Tatort. Viel kommt nicht dabei heraus. Eine Mühle, die einer der Verbrecher verloren hat, ist die einzige Beute. Immerhin, man hat eine Spur. Sie führt nach England und auf verwickelte Weise nach Berlin zurück. Mit Hilfe von Scotland Yard wird der Eigentümer gefunden: Alfred Hübner. Zu seiner großen Ueberraschung begegnet Kriminal-

Straßenverkehrsunfälle in Baden

im vierten Vierteljahr 1939

Nach den beim Statistischen Landesamt eingegangenen Meldungen der Polizeibehörden haben sich in Baden während der letzten drei Monate des vergangenen Jahres insgesamt 2051 Straßenverkehrsunfälle ereignet, das sind 341 oder 12,6 v. H. mehr wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 2168 Straßenverkehrsunfälle wurden innerhalb und 883 außerhalb von geschlossenen Ortsteilen festgestellt, wobei jedoch die letzteren vergleichsweise erheblich zugenommen haben wie die ersteren. Die Zahl der Unglücksfälle, denen ein Straßenverkehrsunfall zugeordnet war, ist von 373 um 124 auf 497 gestiegen. Für diese muß daher künftig eindringlicher denn je die Warnung gelten: „Augen auf im Straßenverkehr!“

Dies erscheint am so notwendiger, als sich die Zahl der Verkehrsunfälle leider recht beträchtlich erhöht hat. Unfälle, bei denen Personen verletzt oder gar getötet wurden, wurden im Berichtsjahr 1582 gezählt gegen 1413 im Jahre 1937. Im ganzen verloren 89 Personen, darunter 9 Kinder unter 14 Jahren, durch einen Verkehrsunfall ihr Leben. Wir haben sonach in Baden durchschnittlich jeden Tag ein Todesopfer im Straßenverkehr zu

beklagen. Bezeichnenderweise ereignen sich Straßenverkehrsunfälle mit Todesfolge in den weitaus meisten Fällen außerhalb der geschlossenen Ortsteile (allein 54 Tote).

Die Uebersicht beweist, daß die Verkehrsunfälle gegen die Verkehrsdiskiplin bebauerlicher Weise immer noch in der Zunahme begriffen sind. Nichtbeachten des Vorfahrtrechts im vierten Vierteljahr 1938: 620 (1937: 542), übermäßige Geschwindigkeit (347), falsches Ueberholen 343 (282), Nichtplahmachen beim Ausweichen oder Ueberholwerthen 244 (166), falsches Einbiegen (191), Fahrer unter Alkoholeinfluß 123 (85), Nichtabbremsen 88 (28), Einschlagen des Fahrers 220 (10).

Aber auch die Fußgänger haben mehr wie im Vorjahr durch ihr schuldhaftes Verhalten zu den hohen Unfallziffern beigetragen. Ihnen war ein Verschulden in 277 Fällen gegen nur 203 im vierten Vierteljahr 1937 nachzuweisen. Die Radfahrer dagegen sind wohl etwas vorzüglicher geworden, da sie nur in 200 Fällen gegen 318 im Vorjahr für einen Verkehrsunfall verantwortlich zu machen waren.

Dor den Schranken Des Gerichts

Ein bedenklicher „Scherz“.

Karlsruhe, 10. Febr. Wegen Rückfalldiebstahls hatte sich von der Strafabteilung des Amtsgerichts Karlsruhe der 34 Jahre alte verheiratete Eugen Neßlen aus Karlsruhe zu verantworten. Dem ein Dutzendmal vorbestraften Angeklagten wurde vorgeworfen, er habe am Abend des 12. November in einer Wirtschaft der Karlsruher Altstadt aus der Handtasche einer 23jährigen Schneiderin, die gerade mit ihrem Kavaliere tanzt, ein dieser gehöriges Zweimarkstück entwendet, um es für sich zu behalten. Das Geldstück gab er erst heraus, als er vor dem Richter dies beobachtet hatte, dazu aufgefordert wurde. Der Angeklagte, der das Mädchen nur vom Ansehen kannte, behauptete, er habe sich nur einen „Scherz“ machen wollen und die Entnahme des Geldstückes sei nicht in diebischer Absicht erfolgt. Der Angeklagte, der einen unglaublichen Eindruck machte, konnte das Gericht nicht von seiner scheinhaften Absicht überzeugen. Wie die Bestohlene angab, hatte er kurz vorher das Weingeld eines fremden Gastes angetrunken. Als er die Handtasche durchwühlte, wurde er von einem anderen Gast beobachtet, der den Wirt verständigte. Das Amtsgericht ging über die Mindeststrafe von drei Monaten hinaus und verurteilte den Angeklagten wegen Rückfalldiebstahls zu vier Monaten Gefängnis. Der Amtsanwalt hatte eine Gefängnisstrafe von sieben Monaten beantragt.

Entwertete Reichsversicherungsmarken wieder verwendet. Freiburg, 10. Febr. Wiederholt wurde von der Reichsversicherungsanstalt darauf hingewiesen, daß entwertete Reichsversicherungsmarken unter keinen Umständen wieder verwendet werden dürfen. Wer trotzdem derartige Marken wieder verwendet, macht sich strafbar. Dies mußte auch der ehemalige Bürgermeister einer Elzalgemeinde erfahren, der während seiner Amtszeit entwertete Reichsversicherungsmarken wieder verwendete und damit drei auf seinen eigenen Namen ausgestellte Versicherungsmarken beklebt und aufgerechnet hat. In Verbindung mit diesen Betrügereien fanden Falschbeurkundungen und falsche Registererträge des Angeklagten in seiner Eigenschaft als Aufrechnungsbeamter. Beobachtungen in der Freiburger Nervenklinik haben ergeben, daß der Mann bei Begehung der letzten Straftaten nicht voll zurechnungsfähig war, jedoch die Erlöse der Strafkammer von der Verhängung der Straftaten grundrührig gehend und von der Anklagebehörde auch beantragten Zuchthausstrafe abgesehen hat. Das Urteil lautete auf ein Jahr drei Monate Gefängnis und 200 RM Geldstrafe, ersatzweise weitere 20 Tage Gefängnis. Das Gericht nahm Gewinnsucht und Eigennutz des Angeklagten an, mit der weiteren Absicht, sich auf diese Weise eine höhere Versicherungsrente zu verschaffen.

Die glatten Straßen. — Höchste Vorsicht ist notwendig.

Die schweren Autounfälle, die sich in diesen Tagen ereigneten, sollten alle Kraftfahrer, die bei dem augenblicklichen schiefen Wetter unterwegs sind, zu höchster Vorsicht mahnen. Besonders der fallende Raufreif, der sich mit dem Staub der Straßen zu einer schlüpfrigen Schmiere bindet, macht die Straßen so glatt, daß selbst langsamer fahrende Wagen in Gefahr kommen können. So stürzte in Frankfurt a. M. höchst ein städtischer Omnibus in den Graben, weil die Straße plötzlich glatt geworden war, und zwei weitere Großkraftwagen auf anderen Linien wurden ebenfalls aus der Fahrbahn getragen, sodas in Beschädigungen erlitten, ohne daß jedoch Fahrgäste verletzt wurden. Die Straßenglättigkeit tritt mitunter so plötzlich auf, daß die Wagen davon überfallen werden und nur mit ganz geringer Geschwindigkeit weiter fahren können. Auch am Dienstag lagen auf den Landstraßen Kraftwagen in großer Zahl, deren Fahrer erst die Straßen abstreuen mußten, ehe die Wagen ihre Fahrt fortsetzen konnten. Vor allem haben die Fernkraftfahrer unter dem gefährlichen Wetter zu leiden, das in der Nacht zu ganz besonderer Aufmerksamkeit zwingt, da man sonst die Straßenglättigkeit nur auf kurze Entfernungen und oft erst im letzten Augenblick erkennt. Ist ein Wagen aber erst einmal ins Schleudern gekommen, gibt es meist keine Rettung mehr.



EINTOPF
der Opfertag des Deutschen Volkes



Hermann Burie feiert seinen 60. Geburtstag.



Ein Gemäde Buries: „Zwischen den Birken“.
DR-Heimatbilderdienst.

Verkehrsunfall: Am 2. 1939 gegen 6.15 Uhr stießen auf der Durmersheimer...

Tages-Anzeiger

Samstag, den 11. Februar 1939.

Staatstheater: „Ein Mastenball“, 20-23 Uhr.
Opernhaus: „In geheimer Mission“.

Sonntag, den 12. Februar 1939.

Staatstheater: „Tristan und Isolde“, 18-22,45 Uhr.
Opernhaus: „In geheimer Mission“.

Gewinnauszug

5. Klasse 52. Preussisch-Göddische (278. Preuss.) Klassen-Lotterie

Jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne...

9. Februar 1939

An der heutigen Verlosung wurden gezogen

1. Gewinne zu 5000 RM: 23885 171074 236910 354606
2. Gewinne zu 2000 RM: 297633 315640

3. Gewinne zu 1000 RM: 18851 20367 71152 80504 89698 98891
4. Gewinne zu 500 RM: 4434 15764 47957 50281 54893 68879

5. Gewinne zu 200 RM: 1927 8150 9980 16923 18161 30571 34279

6. Gewinne zu 100 RM: 44320 324586 332144

7. Gewinne zu 50 RM: 371183

8. Gewinne zu 20 RM: 3381 34640 65553 189859 242833

9. Gewinne zu 10 RM: 10557 49090 69100 75396 86642 90493

10. Gewinne zu 5 RM: 14630 24848 46354 56461 87593 90436

11. Gewinne zu 2 RM: 126547 130490 130655 167307 177283 178586 191499

12. Gewinne zu 1 RM: 197129 204224 211509 228309 245202 260930 272265

13. Gewinne zu 500 RM: 5315 6802 91794 32607 51672

14. Gewinne zu 200 RM: 62262 66258 77265 86984 92622 93014 106284 122567

15. Gewinne zu 100 RM: 130477 130949 133928 156888 172653 186609 191434 208031

16. Gewinne zu 50 RM: 225056 225071 230128 248058 248692 277257 283154 288996

17. Gewinne zu 20 RM: 331186 334609 336235 356485 361519 362178 364686

18. Gewinne zu 10 RM: 358 7427 10269 10289 27492 54742

19. Gewinne zu 5 RM: 58730 63230 68736 68833 70411 70151 70413 72118

20. Gewinne zu 2 RM: 82813 83250 88256 91370 93825 100607 103449 103654

21. Gewinne zu 1 RM: 108622 110256 120967 122112 127826 128111 132844 138986

22. Gewinne zu 500 RM: 146375 149529 150144 150724 159477 160856 176944 179138

23. Gewinne zu 200 RM: 16367 162092 182955 184302 187815 190534 205761 207999

24. Gewinne zu 100 RM: 218423 220968 225771 232287 247392 252420 257481 262139

25. Gewinne zu 50 RM: 272202 274588 278244 282263 283458 284240 287181 287262

26. Gewinne zu 20 RM: 292227 292298 293336 295263 296724 302105 307446 308965 310649

27. Gewinne zu 10 RM: 320437 323489 330039 336889 340617 353714 361818 362196

28. Gewinne zu 5 RM: 374540 374381 379738 380717 380792 381962 383028 386002

29. Gewinne zu 2 RM: 386233

30. Gewinne zu 1 RM: 500 917

31. Gewinne zu 500 RM: 2 Gewinne zu je 1.000.000 RM,

2 zu je 500.000, 2 zu je 300.000, 2 zu je 200.000, 2 zu je 100.000,

2 zu je 75.000, 4 zu je 50.000, 10 zu je 30.000, 12 zu je 20.000,

80 zu je 10.000, 130 zu je 5.000, 326 zu je 3.000, 804 zu je 2.000,

2196 zu je 1.000, 4116 zu je 500, 8476 zu je 300 und 196.504

Gewinne zu je 150 RM.

32. Gewinne zu je 150 RM.

33. Gewinne zu je 150 RM.

34. Gewinne zu je 150 RM.

35. Gewinne zu je 150 RM.

36. Gewinne zu je 150 RM.

37. Gewinne zu je 150 RM.

38. Gewinne zu je 150 RM.

39. Gewinne zu je 150 RM.

40. Gewinne zu je 150 RM.

41. Gewinne zu je 150 RM.

42. Gewinne zu je 150 RM.

43. Gewinne zu je 150 RM.

44. Gewinne zu je 150 RM.

45. Gewinne zu je 150 RM.

46. Gewinne zu je 150 RM.

47. Gewinne zu je 150 RM.

48. Gewinne zu je 150 RM.

49. Gewinne zu je 150 RM.

50. Gewinne zu je 150 RM.

51. Gewinne zu je 150 RM.

52. Gewinne zu je 150 RM.

53. Gewinne zu je 150 RM.

54. Gewinne zu je 150 RM.

55. Gewinne zu je 150 RM.

56. Gewinne zu je 150 RM.

57. Gewinne zu je 150 RM.

58. Gewinne zu je 150 RM.

59. Gewinne zu je 150 RM.

60. Gewinne zu je 150 RM.



Neue Amtsschilder der staatlichen Verwaltungen.

Für die staatlichen Verwaltungen sind neue Verwaltungsschilder eingeführt worden. Links zeigt das Bild das Amtsschild für die Polizei...

Immer die Radfahrer.

Hat der Radfahrer wirklich immer schuld, wenn er in einen Verkehrsunfall verwickelt wird? Wir wollen hier garnicht einen alten völlig überflüssigen Streit wieder neu aufwärmen...

Gesundheit oder Materialwerte einbüßen, ohne selber schuld zu sein.

Wie dem abgeholfen werden kann? Dazu eine zweite Zahl. Seit 1936 geht die Unfallkurve der Radfahrer langsam, aber stetig zurück.

— nsg. Ruhestandsbeamte für den WSW-Losvertrieb. Das Amt für Lotteriefahren in der Reichsleitung der NSDAP hat angeregt, die Ruhestandsbeamten für den Losvertrieb der WSW-Lotterie anzurufen...

Beilagen-Hinweis.

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Karlsruher Familien-Krankenkasse (Berichtungsverein auf Gegenseitigkeit) bei, den wir unseren geschätzten Lesern der besonderen Beachtung empfehlen.

Druck und Verlag Adolf Dups, Kommanditgesellschaft, Durlach, Mittelstr. 6. Geschäftsstelle: Adolf Hitlerstr. 53, Fernnr. 204. Hauptschriftleiter und verantwortlich für Politik und Kultur: Robert Krahe; Stellvert. Hauptschriftleiter und verantwortlich für den übrigen Textteil: Luise Dups, verantwortlich für den Anzeigenteil: Luise Dups, sämtl. in Durlach. D. N. I. 3755. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.

Seit Monaten unerträglich Gelenkrheumatismus.

„In kurzer Zeit wieder voll arbeitsfähig.“

Herr Bonaventura Schmitt, Heizer, Frankfurt a. Main, Fröbelstr. 2b, schreibt uns am 18. April 1938: „Seit Monaten litt ich an unerträglichem Gelenkrheumatismus und konnte nur unter großen Schmerzen meine Arbeit verrichten.“



Die Erfahrungen anderer sind wertvoll! Der Bericht von Herrn Schmitt ist einer von vielen, der uns unaufgefordert aus Dankbarkeit zugegangen ist. In der Tat hat Toga I. Unzähligen bei Rheuma, Gicht, Schiema, Herenschub, Nerven- und Kopfschmerzen sowie Gelenksentzündungen, Grippe und Influenza solche Hilfe gebracht.

Lesen Sie das Buch „Der Kampf gegen den Schmerz“. Es ist für Kranke und Gesunde von größtem Interesse. Sie erhalten es auf Wunsch kostenlos u. unverbindlich vom Toga-Verlag München 27, 5 w

Advertisement for Roderich, das Leckermaul, and Gemahlin Garnichtfaul. Includes an illustration of a man and a woman at a table and text describing their relationship and the product's benefits.

Der Herr Minister des Innern hat mit Erlaß vom 31. Januar 1939, Nr. 12.617 die von dem Herrn Oberbürgermeister in Karlsruhe beantragte Neueinrichtung der auf Gemarkung Karlsrube liegenden Grundstücke...

Friedenskirche - Evangelische Gemeinschaft, Durlach, Sebaldstr. 4. Sonntag 10 Uhr Predigt (Prediger Krieter), 11 Uhr Sonntagsschule. Montag 20 Uhr Frauenmissionsstunde.

Evang. Vereinshaus, Sonntag 8 Uhr Bibelstunde. Montag 8 Uhr Bibelbesprechung. Montag 8 Uhr Baukreuzverein. Dienstag 8 Uhr Bibelbesprechung. Freitag 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, Durlach, Kanzlerstr. 2. Sonntag 8 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Sonntagsschule, 15 Uhr Bezirksversammlung in Gröchingen.

Advertisements for furniture and real estate. '2 Zimmer sep. Eingang für Büro uho.' and 'Möbl. Zimmer weiße Möbel u. Heizung 18.-'.

Advertisements for shoes and a shoe store. 'HIPP mit Kork- und Holzsohle' and 'Gehr. Schuhe zu verkaufen: Kinderschuh...'

Der Landrat. Befämpfung der Maul- und Klauenseuche. Nachdem die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Bergheim erloschen ist, werden die am 12. 1. 39 verfügten Schutzmaßnahmen hiermit wieder aufgehoben.

Statt besonderer Anzeige

Unsere liebe Mutter

Frau Hermine Goldschmidt Wwe. geb. Klug

Ist heute im Alter von nahezu 80 Jahren sanft entschlafen.

DURLACH, den 9. Februar 1939. Badenerstraße 21

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Goldschmidt

Die Beerdigung findet heute Samstag 15 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere liebe Mutter und Großmutter

Rosa Mayer

nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist. Karlsruhe-Durlach, den 11. Februar 1939. Eilmorgenbruch 12

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Mayer nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Montag, 13. 2. 1939, nachmittags 1/4 4 Uhr in Durlach Friedhof statt.

Sonntagsdienst der Aerzte und Apotheken Dr. Helwing Hirschapotheke

Karlsruher Familien-Krankenkasse

Gegründet 1890 v. a. G.

Tarif und Aufnahmeformulare durch unsere Filiale Durlach, Adolf Hitlerstraße 32, IV.

Achtung!

Heute



Kappen-Abend

„Markgräfler Weinstube“ mit Humor und Stimmung gute Küche II. Weine HERMANN MOSER u. FRAU

Abonementen unterstützt unsere Inserenten!



Auf zum Fasching

Nur einmal im Jahr ist Karneval. Dann aber muß es „pfundig“ werden. Alles was man dazu braucht: Kopfbedeckungen Masken, Scherzortike, Schmuck, fesche Kostüme u. s. w. gibt es in reicher Auswahl wirklich preiswert bei „UNION“.

Für Wirte empfehlen wir:

- Tischpapier 8 50
Damastmuster, hochweiße Qualität 100 u. 120 cm breit, 100 Mtr.
Papierservietten Bayermuster 1000 Stück 5.00
Papierservietten Krepp, gezackt 1000 Stück 2.70
Bonbücher mit 360 Abrissen 10 Stück 1.80
Bonbücher mit 1672 Abrissen Stück 0.90
Bockbiermützen für Kappenabende Gros 2.50 3.25

UNION

Vereinigte Kaufstätten G. m. b. H., KARLSRUHE

Bei Herzbeschwerden nervöser Art



Die Klosterfrau-Melissenessenz eine beruhigende und kräftigende Wirkung... Herr Franz Kemner (Bild nebenstehend), Kaufmann, Bodum, Sonntags... erklärt sich daraus, daß er als Heilkräuter-Dezillat neben der sehr... enthält.

Am Rosenmontag zum Kellerfest im Liederkränz

Festhalle Durlach

Morgen Sonntag ab 7 Uhr Konzert u. Tanz

Hotel Post / „Posthörnl“

Frohsinn Freude Humor in unseren festlich dekorierten Lokalen - Barbetrieb -

KALI Durlach FERNSPR. 675

Sonntag nachm. 2 Uhr: Jugend-Vorstellung Ein Film für Jung und Alt! Drops wird Flieger sowie ein reichhaltiges Vorprogramm

Gut erhaltene Brückenwaage zu kaufen, oder Tausch gegen einen kleineren Privatwaage Martgräfler Weinstube.

Qualitäts-Möbel von MANN Karlsruhe, Passage 8-10

No gehen wir heute Abend hin?

Auf zum Helden Kappen-Abend in die „Alte Residenz“ Es spielt die Original Rheinische Attraktions-Kapelle Stimmung Humor Alles lacht - alles freut sich

Heute Samstag Großer Kappen-Abend im „Karlsruher Hof“

Zur Großen Linde Heute Abend Großer Kappen-Abend Es ladet ein Heinrich Schlittenhelm u Frau

Unsern lieben Fritz Kleiber vom runden Schwanzstammisch die besten Müllwünsche zu seinem 57. Wiegenfest. Freiz do kommissch net drum rumm.

Faschings-Schmuck, Masken, Filz-, Stroh- und Papierhüte, Wattekugeln, Luftschlangen usw. in großer Auswahl bei F. Wilhelm Doering

„Untere Mühle“ Heute Kappen-Abend Es laden ein Franz Dehmer u. Frau

3-Zimmerwohnung gesucht evtl. Tausch gegen 1-Zimmerwohnung. Angebote unter Nr. 81 an den Berlag.

Zimmer mit voller Verköstigung für auswärtigen Schüler (15 Jahre) möglichst mit 8 m. m. Anschluss für... Angebot unter Nr. 82 an den Berlag

Lehrling gesuch Erklärer, brav- u. fleißiger Jung-der Lust hat das Bleichere- u. Installationshandwerk zu erlernen kann sofort oder Oktober 1939 eintreten

Bügelmädchen oder Frau die das Kleiderbügeln erlernen will (kurze Lehrzeit) sowie perfekte Kostüm-Büglerin Können sofort eintreten Augen Dauerstellung bei gut. Lohn. Färberei Hoch Pfingstraße 114 Telefon 332

Gasherd... Qualität... in allen Ausführungen bei W. Stoll Leopoldstraße

Badisches Staatstheater

Samstag, den 11. Februar 1939. Weichloß. Vorstellung f. d. NSG. „Kraft durch Freude“ „Ein Mästeball“ (Amelia). Oper v. Verdi. Anfang 20 Uhr. Ende 23 Uhr. Kein Kartenverkauf im Staatstheater. Sonntag, den 12. Februar 1939. G 15. Th. Gem. 1101-1200. Zu Richard Wagners Todestag (13. 2. 83) „Tristan und Isolde“ Von Wagner. Dirigent: Reilberth. Regie: Wildhagen. Mitwirkende: Baumann, Fichtmüller, Harlan, Kiefer, Ramponi, Schoepflin, Schupp, Seiler, Strad. Anfang 18 Uhr. Preise (0.95-5.75 RM.) Ende 22.45 Uhr.

Villenbauplatz mit Wochenendhaus in schöner Lage am Türensberg günstig zu verkaufen Angebote unter Nr. 84 an den Berlag.

Wer erteilt Nachhilfe in Latein für Klasse 3 Angebote unter Nr. 83 an den Verlag erbe en. Inserieren bringt Erfolg